fließt in letzterem die Ortschaften und Fluren Quetz, Doelsdorf, Spören, Prußendorf, Zörbig, und mündet an der nördlichen Flurgrenze von Zörbig in die Fuhne.

Der von Osten her aus der Flur Möhlau eintretende, vor mehr als 100 Jahren künstlich zur Entwässerung der Fluren Möhlau, Tannepöls, Zöberitz, Glebitzsch, Köckern, Beyersdorf angelegte „Fluthgraben" ergießt sein Wasser in den südlich des Stadtweichbildes von Zörbig liegenden großen Teich, welcher letztere seinen Wasserabfluß wiederum dem Strengbache zuführt. —

2) die Reide — auch Rieda genannt, entspringt im Saalkreis, durchfließt die Fluren und Ortschaften Schrenz, Siegelsdorf, Rieda, Stumsdorf, Werben, Ostrau, Werderthau, und fließt zwischen Hinsdorf und Cößeln in die Fuhne.

In die ostwärts fließende Fuhne mündet bei Salzfurth der bei Zscherndorf sich bildende, einen großen Teich bei Sandersdorf durchfließende „Brödel".

Direkt in die Elbe und zwar bei Wörlitz, fließt der sogenannte Gräfenhainicher oder Jüdenberger Bach, welcher sich aus 3 Quellen bildet.

Wir haben bereits erwähnt, daß die Mulde nicht schiffbar ist, die Elbe und die Saale aber zu weit entfernt sind, um für unseren Kreis in nutzbringender Weise überhaupt in Frage kommen zu können. Somit fehlt für den industriereichen Kreis jede Wasserstraße, und mit dieser das billigste Transportmittel namentlich für Beförderung von Massengütern. Wenn man liest, welche Schwierigkeiten sich anfangs den Gründungen von Eisenbahnen entgegenstellten, so kommen uns die damaligen Umstände heutzutage, wo Eisenbahnen wie Pilze aus der Erde wachsen, fast unglaubhaft vor; und doch stehen die ursprünglich gehegten Bedenklichkeiten bei Eisenbahnbauten in gar keinem Verhältnis zur Langsamkeit der Errichtung einer Wasserstraße, eines Kanals. Zwar hat sich auch in dieser Beziehung seit vier Jahrzehnten vieles gebessert, nur ist diese günstige Wendung einem alten Projekt noch nicht zu gute gekommen, an dessen Verwirklichung gerade der Bitterfelder Industriebezirk das größte Interesse hat. Das fragliche Projekt, welches nun bald das ehrwürdige Alter von 100 Jahren

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id391794620/25